

Bochumer Montagsdemo

Solidarität mit dem Widerstand bei Opel – Gemeinsam gegen Sozialraub

Gegen Ein-Euro-Jobs, Arbeitszwang und Lohndumping

Dank Hartz IV werden alle, die demnächst ihre Jobs verlieren oder schon keine mehr haben, schnell zum 1-Euro-Job durchgereicht. Mit Hartz IV ergibt sich ab Januar ein unerschöpfliches Reservoir an Arbeitskräften, das zwangsweise auf das Existenzminimum gesetzt wird und unter der steten Drohung leben muß, dieses auch noch entzogen zu bekommen .

Ein unerschöpfliches Reservoir, das hilft, den Druck auf alle Noch-Arbeitsplatz-Inhaber zu verstärken. Aus Angst vor drohender Arbeitslosigkeit wird der Protest gegen Lohnkürzung und Arbeitszeitverlängerung im Keim erstickt. Das Lohnniveau wird immer weiter gesenkt und immer mehr Menschen müssen in Armut leben, egal ob mit oder ohne Arbeitsplatz.

Arbeit wird immer billiger – die Profite der Konzerne wachsen ins Unermessliche, während die Menschen, die diese erarbeiten, in die Armut getrieben werden. Gegen die Politik, die diese Entwicklung vorantreibt, wendet sich die Bochumer Montagsdemo.

Wir fordern den sofortigen STOPP

- x der weiteren Vernichtung existenzsichernder Arbeitsplätze!
- x des beispiellosen Raubs der Schröder-Regierung an den Beitragszahlern der Arbeitslosenversicherung!
- x der fortschreitenden Verarmung des größten Teils der Bevölkerung zugunsten von Millionären und Aktionären!
- x der Entrechtung des lohnabhängigen Teils der Bevölkerung!
- x von Hartz IV und Agenda 2010 !!!

Bochumer Montagsdemo

Jeden Montag um 18 Uhr am Husemannplatz

www.montagsdemo-bochum.de.tk

www.kolabor.de/sozialforum - www.bo-alternativ.de - www.labournet.de

nächste Termine:

25.10. **Montagsdemo** zu Caritas und AWO

1.11. **Montagsdemo:** Gespenster der Armut

6.11. **Großdemonstration** zur Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg:

Gegen Sozialraub, Agenda 2010 und Hartz IV!

Eine andere Welt ist möglich und nötig!!

8.11. **Montagsdemo:** Erinnerung an die Reichspogromnacht – gegen Neofaschismus